

AMTSBLATT

für den Landkreis Cuxhaven

Herausgeber und Redaktion: Landkreis Cuxhaven, 27474 Cuxhaven

Cuxhaven

30. November 1995

19. Jahrgang / Nr. 46

INHALT

A. Bekanntmachungen des Landkreises

388. Verordnung über Naturdenkmale im Landkreis Cuxhaven (Naturdenkmalsverordnung) vom 2. Oktober 1995
389. Satzung des Unterhaltungsverbandes Nr. 82 Geeste in Ringstedt, Landkreis Cuxhaven

B. Bekanntmachungen der Städte, Gemeinden und Zweckverbände

390. Erste Nachtragshaushaltssatzung der **Stadt Cuxhaven** für das Haushaltsjahr 1995 vom 7. September 1995
391. Satzung der **Stadt Hemmoor**, Landkreis Cuxhaven, über den Bebauungsplan Nr. H 1b »Zentrumstraße« – Vierte Änderung – vom 17. Mai 1994
392. Satzung der **Stadt Hemmoor**, Landkreis Cuxhaven, über den Bebauungsplan Nr. H 4 »Gewerbegebiet Hemm« vom 21. Februar 1995
393. Erste Nachtragshaushaltssatzung der **Stadt Hemmoor**, Landkreis Cuxhaven, für das Haushaltsjahr 1995 vom 10. Oktober 1995
394. Planfeststellung nach dem Niedersächsischen Wassergesetz (NWG) für den Neubau des Dreptesieles zur Hochwasserregulierung für die Drepte
395. Erste Nachtragshaushaltssatzung der **Samtgemeinde Hagen**, Landkreis Cuxhaven, für das Haushaltsjahr 1995 vom 18. Oktober 1995
396. Zweite Nachtragshaushaltssatzung der **Gemeinde Dorum**, Landkreis Cuxhaven, für das Haushaltsjahr 1995 vom 31. Oktober 1995
397. Satzung der **Gemeinde Hagen**, Landkreis Cuxhaven, zur Zweiten Änderung (vereinfacht gemäß § 13 BauGB) des Bebauungsplanes Nr. 22 „Hohes Feld“ vom 15. August 1995

398. Erste Nachtragshaushaltssatzung der **Gemeinde Hechthausen**, Landkreis Cuxhaven, für das Haushaltsjahr 1995 vom 2. November 1995
399. Erste Nachtragshaushaltssatzung der **Gemeinde Loxstedt**, Landkreis Cuxhaven, für das Haushaltsjahr 1995 vom 25. September 1995
400. Satzung der **Gemeinde Nordholz**, Landkreis Cuxhaven, über den Bebauungsplan Nr. 28 »Oxter Flage« vom 18. September 1995
401. Berichtigung der Bekanntmachung der Ersten Nachtragshaushaltssatzung der **Gemeinde Schiffdorf**, Landkreis Cuxhaven, für das Haushaltsjahr 1995 vom 15. Juni 1995
402. Erste Nachtragshaushaltssatzung der **Gemeinde Uthlede**, Landkreis Cuxhaven, für das Haushaltsjahr 1995 vom 18. September 1995
403. Satzung der **Gemeinde Uthlede**, Landkreis Cuxhaven, zur Zweiten Änderung (vereinfacht gemäß § 13 BauGB) des Bebauungsplanes Nr. 2 »Lüttje Wurth« vom 18. September 1995
404. Erste Nachtragshaushaltssatzung der **Gemeinde Wremen**, Landkreis Cuxhaven, für das Haushaltsjahr 1995 vom 27. Oktober 1995

C. Bekanntmachungen sonstiger Körperschaften

405. Öffentliche Bekanntmachung der **Wehrbereichsverwaltung II – Schutzbereichbehörde – Hannover**, über die Aufhebung einer Schutzbereichsanordnung für die Verteidigungsanlage Krempe vom 1. November 1995
406. Wahl der Ausschußmitglieder für den **Altenbrucher Schleusenverband Cuxhaven**
407. Wahl der Ausschußmitglieder für den **Unterhaltungsverband Hadeln Nr. 21, Otterdorf**

A. Bekanntmachungen des Landkreises

388.

VERORDNUNG über Naturdenkmale im Landkreis Cuxhaven (Naturdenkmalsverordnung) vom 2. Oktober 1995

Aufgrund der §§ 27, 30 und 54 Absatz 1 des Niedersächsischen Naturschutzgesetzes (NNatG) in der Fassung vom 11. April 1994 (Nds. GVBl. S. 155), berichtigt am 17. Juni 1994 (Nds. GVBl. S. 267) wird folgendes verordnet:

§ 1

Erklärung zum Naturdenkmal

Die in der Anlage 1 zu dieser Verordnung einzeln beschriebenen Naturschöpfungen im Landkreis Cuxhaven werden mit Ausnahmen für das Stadtgebiet Cuxhaven zu Naturdenkmalen erklärt.

§ 2

Schutzzweck

Der Schutzzweck der einzelnen Naturdenkmale ergibt sich aus der Anlage 1 zu dieser Verordnung.

§ 3

Geltungsbereich

(1) Lage und Begrenzung der Naturdenkmale einschließlich der gegebenenfalls in den Schutz einbezogenen Umgebung (§ 27 Absatz 1 Satz 2 NNatG) ergeben sich aus der Anlage 1, den Übersichtskarten im Maßstab 1:50 000 (Anlage 2) sowie den Detailkarten im Maßstab 1:5000 und 1:1000 (Anlage 3) zu dieser Verordnung.

(2) Ausfertigungen der Karten werden beim Landkreis Cuxhaven, Vincent-Lübeck-Straße 2, 27474 Cuxhaven, – untere Naturschutzbehörde – und bei den betroffenen Gemeinden bzw. Samtgemeinden aufbewahrt. Die Karten können dort von jedermann während der Dienststunden kostenlos eingesehen werden.

Die bezüglich der Teile A ff. der Anlage 1 betroffenen Gemeinden bzw. Samtgemeinden und deren Sitz ergeben sich aus der Anlage 1. Eine Gesamtübersicht der Naturdenkmale stellt die Anlage II dar.

(3) Anlagen und Karten zu den einzelnen Naturdenkmalen sind Bestandteile dieser Verordnung.

§ 4

Verbote

(1) Alle Handlungen, die die Naturdenkmale oder ihre geschützte Umgebung zerstören, beschädigen oder verändern, sind gemäß § 27 Absatz 2 NNatG verboten.

(2) Folgende Handlungen, die die Naturdenkmale oder ihre geschützte Umgebung gefährden oder stören können, sind gemäß § 27 Absatz 3 NNatG verboten, soweit in der Anlage 1 zu dieser Verordnung nichts anderes bestimmt ist.

- a) Fahrzeuge aller Art zu fahren, zu parken oder abzustellen,
- b) das Zelten,
- c) das Feuermachen,
- d) das Anbringen und Aufstellen von Plakaten, Bild- und Schrifttafeln und anderen Gegenständen, soweit sie nicht den Schutzzweck beschreiben oder ihm dienen,
- e) die Anwendung von Streusalzen, chemischen Behandlungs- oder Düngemitteln,
- f) das Lagern von Materialien aller Art.

Weitere Verbote sind gegebenenfalls in der Anlage 1 besonders aufgeführt.

§ 5

Freistellungen

Freigestellt von den Verboten des § 4 dieser Verordnungen sind:

- a) mit dem Landkreis Cuxhaven - untere Naturschutzbehörde - abgestimmte Maßnahmen zur Erhaltung, Pflege und Entwicklung des Naturdenkmales, wie z. B. Entfernen von morschen Ästen und Zweigen, Behandlung von Baumwunden, Beseitigung von Bodenverdichtungen, Zurückschneiden von Kopfweiden, Mähen und Entfernen des Mähgutes;
- b) die Begehung des Schutzobjektes zur Ausübung einer dem Schutzzweck entsprechenden Nutzung, zur Überwachung oder zum Zwecke der Forschung und Lehre;
- c) die Vornahme solcher Handlungen, die zur Wahrnehmung der Verkehrssicherungspflicht oder zur Gefahrenabwehr geboten sind; ferner - nach rechtzeitiger vorheriger Anzeige beim Landkreis Cuxhaven als untere Naturschutzbehörde - die Vornahme solcher Handlungen, zu deren Durchführung eine öffentlich-rechtliche Verpflichtung besteht.

§ 6

Befreiungen

Der Landkreis Cuxhaven - untere Naturschutzbehörde - kann von den Verboten dieser Verordnung nach Maßgabe des § 53 Absatz 1 NNatG auf Antrag Befreiung gewähren.

§ 7

Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig handelt gemäß § 64 Ziffern 1 und 5 NNatG, wer, ohne daß eine Befreiung erteilt wurde, vorsätzlich oder fahrlässig den Verboten des § 4 dieser Verordnung zuwiderhandelt.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 65 NNatG im Falle des § 4 Absatz 1 dieser Verordnung mit einer Geldbuße bis zu 100 000,- DM, im Falle des § 4 Absatz 2 mit einer Geldbuße bis zu 50 000,- DM geahndet werden.

§ 8

Inkrafttreten und Aufhebung von Vorschriften

(1) Diese Verordnung tritt am Tage nach der Ausgabe des Amtsblattes für den Regierungsbezirk Lüneburg in Kraft, in dem diese Verordnung veröffentlicht ist.

(2) Gleichzeitig treten folgende Vorschriften außer Kraft:

1. die Anordnung über die Sicherung von Naturdenkmalen im Landkreis Wesermünde vom 18. Oktober 1934, veröffentlicht im Amtlichen Kreisblatt für den Landkreis Wesermünde vom 10. November 1934, mit Ausnahme der lfd. Nr. 9 »4 Eiben in Dorum, Ortsteil Krähenburg«,
2. die Verordnung zur Sicherung von Naturdenkmalen im Kreise Wesermünde vom 27. August 1936, veröffentlicht im Amtsblatt der Regierung zu Stade Nr. 37 vom 12. September 1936,
3. die Verordnung zur Sicherung von Naturdenkmalen im Amte Wesermarsch vom 19. September 1936, veröffentlicht in den amtlichen Nachrichten Nr. 187 vom 26. September 1936, hinsichtlich der lfd. Nrn. 7, 8 und 16,
4. die Verordnung zur Sicherung von Naturdenkmalen im Kreise Land Hadeln vom 21. November 1936, veröffentlicht im Amtsblatt der Regierung zu Stade Nr. 49 vom 5. Dezember 1936,

5. die Erste Nachtragsverordnung zur Sicherung von Naturdenkmalen im Kreise Wesermünde vom 4. Dezember 1936, veröffentlicht im Amtsblatt der Regierung zu Stade vom 19. Dezember 1936,
6. die Verordnung zur Sicherung von Naturdenkmalen im Kreise Bremervörde vom 7. Juli 1937, veröffentlicht im Regierungsamtsblatt Nr. 30/1937, hinsichtlich der lfd. Nr. 21,
7. die Zweite Nachtragsverordnung zur Sicherung von Naturdenkmalen im Kreise Wesermünde vom 13. August 1937, veröffentlicht im Amtsblatt der Regierung zu Stade Nr. 35 vom 28. August 1937, mit Ausnahme der lfd. Nr. 23 »1 Großsteingrab in Lehnstedt«,
8. die Erste Nachtragsverordnung zur Sicherung von Naturdenkmalen im Kreise Land Hadeln vom 30. Juni 1938, veröffentlicht im Amtsblatt der Regierung zu Stade Nr. 39 vom 1. Oktober 1938, hinsichtlich der lfd. Nr. 15 »1 Eiche« und der lfd. Nr. 16 »7 Eichen«,
9. die Dritte Nachtragsverordnung zur Sicherung von Naturdenkmalen im Kreise Wesermünde vom 1. Februar 1939, veröffentlicht im Amtsblatt der Regierung zu Stade Nr. 10 vom 11. März 1939, mit Ausnahme der lfd. Nr. 32 »Baumgruppe von Hülsen und Eichen in Deelbrügge« und der lfd. Nr. 47 »1 Findling bei Beverstedt«,
10. die Zweite Nachtragsverordnung zur Sicherung von Naturdenkmalen im Kreise Land Hadeln vom 14. Februar 1940, veröffentlicht im Amtsblatt der Regierung zu Stade Nr. 9 vom 2. März 1940,
11. die Nachtragsverordnung zur Sicherung von Naturdenkmalen im Kreise Land Hadeln vom 30. April 1947, veröffentlicht im Amtsblatt der Regierung in Stade Nr. 13 vom 8. Mai 1947,
12. die Nachtragsverordnung zur Sicherung von Naturdenkmalen im Kreise Land Hadeln vom 11. August 1948, veröffentlicht im Amtsblatt der Regierung in Stade Nr. 15 vom 16. Dezember 1948,
13. die Verordnung zum Schutze von Landschaftsbestandteilen im Bereich der Gemeinde Marschkamp, Kreis Wesermünde, vom 15. November 1948, veröffentlicht im Amtsblatt der Regierung in Stade Nr. 19 vom 16. Dezember 1948,
14. die Nachtragsverordnung zur Sicherung von Naturdenkmalen im Kreis Land Hadeln, veröffentlicht im Amtsblatt der Regierung in Stade Nr. 8 vom 7. April 1949,
15. die Vierte Nachtragsverordnung zur Sicherung von Naturdenkmalen im Kreise Wesermünde vom 17. Juni 1950, veröffentlicht im Amtsblatt für den Landkreis Wesermünde Nr. 25 vom 26. August 1950, mit Ausnahme der lfd. Nr. 62 »Der Grapenberg« und der lfd. Nr. 63 »Der Büllmersberg«,
16. die Fünfte Nachtragsverordnung zur Sicherung von Naturdenkmalen im Kreise Wesermünde vom 27. März 1951, veröffentlicht im Amtsblatt der Regierung in Stade Nr. 10 vom 15. Mai 1951, mit Ausnahme der lfd. Nr. 70 »5 Stieleichen, 2 Tunschünen, 1 Schafstall mit Grundstück (0,3264 ha groß)«, der lfd. Nr. 17 »1 Steingrab mit Umgebung« und der lfd. Nr. 74 »Wanhödener Berg«,
17. die Sechste Nachtragsverordnung zur Sicherung von Naturdenkmalen im Landkreis Wesermünde vom 29. April 1952, veröffentlicht im Amtsblatt der Regierung in Stade Nr. 11 vom 27. April 1953, mit Ausnahme der lfd. Nr. 77 »Der Geschenberg«, der lfd. Nr. 79 »Der Lilienberg« und der lfd. Nr. 80 »Der Heiddeich«,
18. die Nachtragsverordnung zur Sicherung von Naturdenkmalen im Kreise Land Hadeln vom 28. Juni 1952, veröffentlicht im Amtsblatt der Regierung in Stade Nr. 19 vom 3. Oktober 1952, mit Ausnahme der lfd. Nr. 36 »Lindenallee«, der lfd. Nr. 39 »1 Eiche, 1 Eibe«, der lfd. Nr. 40 »Grabhügel Papenberg«, der lfd. Nr. 50 »Grabhügel« und der lfd. Nr. 51 »Grabhügel«,
19. die Siebte Nachtragsverordnung zur Sicherung von Naturdenkmalen im Landkreis Wesermünde vom 28. Oktober 1953, veröffentlicht im Amtsblatt für den Landkreis Wesermünde Nr. 7 vom 20. Februar 1954, mit Ausnahme der lfd. Nr. 82 »92 Eichen«,
20. die Nachtragsverordnung zur Sicherung von Naturdenkmalen im Kreise Land Hadeln vom 5. Dezember 1953, veröffentlicht im Amtsblatt der Regierung zu Stade Nr. 6 vom 9. Februar 1954, mit Ausnahme der lfd. Nr. 52 »Offenes Steingrab mit Vorgelände, sowie Baumbestand und die 3 benachbarten Grabhügel« sowie der lfd. Nr. 54 bis 57 »Steingräber Nr. 1 bis 4 im Kleinen Moor«, der lfd. Nr. 62 »Steingrab bei Knust« und der lfd. Nr. 63 »Steingrab bei Wischhusen«,
21. die Achte Nachtragsverordnung zur Sicherung von Naturdenkmalen im Landkreis Wesermünde vom 17. Dezember 1953, veröffentlicht im Amtsblatt für den Landkreis Wesermünde Nr. 9 vom 11. März 1954, mit Ausnahme der lfd. Nr. 90 »1 Hügelgrab«,

22. die Neunte Nachtragsverordnung zur Sicherung von Naturdenkmalen im Landkreis Wesermünde vom 30. September 1954, veröffentlicht im Amtsblatt für den Landkreis Wesermünde Nr. 1 vom 8. Januar 1955,
23. die Zehnte Nachtragsverordnung zur Sicherung von Naturdenkmalen im Landkreis Wesermünde vom 16. Dezember 1954, veröffentlicht im Amtsblatt für den Landkreis Wesermünde Nr. 14 vom 7. Mai 1955,
24. die Achtzehnte Nachtragsverordnung zur Sicherung von Naturdenkmalen im Landkreis Wesermarsch vom 11. Juni 1956, hinsichtlich der lfd. Nr. 53,
25. die Zwölfte Nachtragsverordnung zur Sicherung von Naturdenkmalen im Landkreis Wesermünde vom 20. Oktober 1956, veröffentlicht im Amtsblatt für den Landkreis Wesermünde Nr. 45 vom 8. Dezember 1956, mit Ausnahme der lfd. Nr. 100 »2 Hügelgräber« und der lfd. Nr. 101 »1 Hügelgrab«,
26. die Elfte Nachtragsverordnung zur Sicherung von Naturdenkmalen im Landkreis Wesermünde vom 16. Mai 1956, veröffentlicht im Amtsblatt Wesermünde Nr. 30 vom 18. August 1956,
27. die Sechste Nachtragsverordnung zur Sicherung von Naturdenkmalen im Kreise Bremervörde vom 26. April 1957, veröffentlicht im Regierungsamtsblatt Nr. 8/1957, hinsichtlich der lfd. Nr. 103 und 108,
28. die Nachtragsverordnung zur Sicherung von Naturdenkmalen im Kreise Land Hadeln vom 5. Oktober 1957, veröffentlicht im Amtsblatt der Regierung in Stade Nr. 9/10 vom 12. Februar 1958, mit Ausnahme der lfd. Nr. 42 »9 Lindenbäume« und der lfd. Nr. 71 »1 Grabhügel, der sog. Lauseberg«,
29. die Nachtragsverordnung zur Sicherung von Naturdenkmalen im Kreis Land Hadeln vom 29. September 1958, veröffentlicht im Amtsblatt der Regierung in Stade Nr. 28 vom 13. November 1958, mit Ausnahme der lfd. Nr. 76 »Die Drei Berge«, der lfd. Nr. 77 »Der Saßberg« und der lfd. Nr. 79 »Der Fuchshügel«,
30. die Elfte Nachtragsverordnung zur Sicherung von Naturdenkmalen im Kreise Land Hadeln vom 23. März 1960, veröffentlicht im Amtsblatt der Regierung zu Stade vom 1. Mai 1960, hinsichtlich der lfd. Nr. 81 »1 Steingrab« und der lfd. Nr. 82 »Steinofen im Forst Westerberg«,
31. die Dreizehnte Nachtragsverordnung zur Sicherung von Naturdenkmalen im Landkreis Wesermünde vom 20. November 1961, veröffentlicht im Amtsblatt für den Landkreis Wesermünde Nr. 4 vom 26. Januar 1962,
32. die Vierzehnte Nachtragsverordnung zur Sicherung von Naturdenkmalen im Landkreis Wesermünde vom 20. November 1961, veröffentlicht im Amtsblatt für den Landkreis Wesermünde Nr. 4 vom 26. Januar 1962,
33. die Fünfzehnte Nachtragsverordnung zur Sicherung von Naturdenkmalen im Landkreis Wesermünde vom 20. November 1961, veröffentlicht im Amtsblatt für den Landkreis Wesermünde Nr. 4 vom 26. Januar 1962,
34. die Sechzehnte Nachtragsverordnung zur Sicherung von Naturdenkmalen im Landkreis Wesermünde vom 25. März 1962, veröffentlicht im Amtsblatt für den Landkreis Wesermünde Nr. 21 vom 28. Juni 1962,
35. die Siebzehnte Nachtragsverordnung zur Sicherstellung von Naturdenkmalen im Landkreis Wesermünde vom 21. Februar 1964, veröffentlicht im Amtsblatt für den Landkreis Wesermünde Nr. 18 vom 14. Juli 1964, mit Ausnahme der lfd. Nr. 119 »Wallanlagen, Burggraben und angrenzender Baumbestand des Hofes Böse«,
36. die Achtzehnte Nachtragsverordnung zur Sicherstellung von Naturdenkmalen im Landkreis Wesermünde vom 18. Januar 1969, veröffentlicht im Amtsblatt für den Landkreis Wesermünde Nr. 28 vom 6. November 1969, mit Ausnahme der lfd. Nr. 124 »1 Steinkistengrab« und der lfd. Nr. 125 »7 Grabhügelreste«,
37. die Zwölfte Verordnung vom 15. August 1974 zur Änderung der Verordnung zur Sicherung von Naturdenkmalen im Kreis Land Hadeln vom 21. November 1936, veröffentlicht im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Stade vom 25. November 1974,
38. die Neunzehnte Nachtragsverordnung zur Sicherung von Naturdenkmalen im Landkreis Wesermünde vom 9. Januar 1975, veröffentlicht im Amtsblatt für den Landkreis Wesermünde Nr. 25 vom 10. Juli 1975, mit Ausnahme der lfd. Nr. 139 »Riehls Garten«,

39. die Zwanzigste Nachtragsverordnung zur Sicherung von Naturdenkmalen im Landkreis Wesermünde vom 17. Dezember 1976, veröffentlicht im Amtsblatt für den Landkreis Wesermünde Nr. 26 vom 21. Juli 1977, mit Ausnahme der lfd. Nr. 147 »1 Großsteingrab mit Umgebung«.

Cuxhaven, den 2. Oktober 1995

LANDKREIS CUXHAVEN
- Untere Naturschutzbehörde -

Döscher
Landrat

Dr. Höppner
Oberkreisdirektor

Vorstehende Verordnung wurde im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Lüneburg Nr. 21 vom 1. November 1995 veröffentlicht und ist somit am 2. November 1995 in Kraft getreten.

Die Anlagen I, II und die Teile A ff. der Anlage 1 können während der Dienststunden bei den betroffenen Samtgemeinden, den Gemeinden Loxstedt, Nordholz, Schiffdorf, der Stadt Langen sowie beim Landkreis Cuxhaven, Vincent-Lübeck-Straße 2, 27474 Cuxhaven, - untere Naturschutzbehörde -, Zimmer 346, von jedermann eingesehen werden.

Cuxhaven, den 23. November 1995

LANDKREIS CUXHAVEN
Der Oberkreisdirektor

- Amtsbl. Lk Cux Nr. 46 v. 30. 11. 1995 S. 427 -

389.

SATZUNG

**des Unterhaltungsverbandes Nr. 82 Geeste
in Ringstedt, Landkreis Cuxhaven**

Alle Amts-, Funktions- und Personenbezeichnungen, die in dieser Satzung in der männlichen Sprachform gebraucht werden, gelten auch in der entsprechenden weiblichen Sprachform.

§ 1

Name, Sitz, Verbandsgebiet

- (1) Der Verband führt den Namen Unterhaltungsverband Nr. 82 Geeste. Er hat seinen Sitz in Ringstedt im Landkreis Cuxhaven.
- (2) Der Verband ist als Unterhaltungsverband gemäß § 100 des Niedersächsischen Wassergesetzes (NWG) vom 20. August 1990 (Nds. GVBl. S. 371) ein Wasser- und Bodenverband im Sinne des Wasserverbandsgesetzes vom 12. Februar 1991 (Bundesgesetzblatt I S. 405).
- (3) Der Verband dient dem öffentlichen Interesse und dem Nutzen seiner Mitglieder. Er verwaltet sich im Rahmen der Gesetze selbst.
- (4) Das Verbandsgebiet ergibt sich
- aus der in der Anlage IV zur Satzung beigefügten Karte.
- Das Verbandsgebiet ist das Niederschlagsgebiet der Geeste.
- (5) Der Verband führt ein Dienstsiegel (einen Stempel) mit seinem Namen. (WVG §§ 1, 3, 6)

§ 2

Aufgabe

Der Verband hat zur Aufgabe, Gewässer II. Ordnung im Sinne des § 98 NWG zu unterhalten. Dazu gehören die Unterhaltung und der Betrieb der Anlagen, die der Abführung des Wassers dienen. (WVG § 2)

§ 3

Mitglieder

- (1) Mitglieder des Verbandes sind
 1. die im Verbandsgebiet bestehenden Wasser- und Bodenverbände, zu deren bisherigen Aufgaben die Unterhaltung von Gewässern gehörte,
 2. die Eigentümer und Erbbauberechtigten der im Verbandsgebiet gelegenen Grundstücke, soweit sie nicht von Ziffer 1 erfaßt werden.
- (2) Für die Mitglieder ist ein Verzeichnis zu führen, das der Verband auf dem laufenden hält. (WVG § 4)

Anlage I

zur Verordnung über Naturdenkmale im Landkreis Cuxhaven vom 02.10.1995

Teile der Anlage 1	Betroffene Gemeinde/Samtgemeinde gemäß § 3 Abs. 2 ND-VO	Sitz
A	Samtgemeinde Am Dobrock	Am Markt 1, 21781 Cadenberge
B	Samtgemeinde Bederkesa	Am Markt 7, 27624 Bederkesa
C	Samtgemeinde Beverstedt	Wesermünder Straße 6, 27616 Beverstedt
D	Samtgemeinde Börde Lamstedt	Schützenstraße 20, 21769 Lamstedt
E	Samtgemeinde Hadeln	Marktstraße 21, 21762 Otterndorf
F	Samtgemeinde Hagen	Amtsplatz 3, 24576 Hagen
G	Samtgemeinde Hemmoor	Rathausplatz 5, 21745 Hemmoor
H	Samtgemeinde Land Wursten	Westerbüttel 13, 27632 Dorum
I	Samtgemeinde Sietland	Hauptstraße 36, 21775 Ihlienworth
K	Gemeinde Loxstedt	Am Wedenberg 10, 27612 Loxstedt
L	Gemeinde Nordholz	Feuerweg 9, 27637 Nordholz
M	Gemeinde Schiffdorf	Brameler Straße 13, 27619 Schiffdorf
N	Stadt Langen	Sieverner Straße 10, 27607 Langen

Anlage II

zur Verordnung über Naturdenkmale im Landkreis Cuxhaven

Teil der Anlage 1/Seite

1.	ND-CUX 17	1 Buche	E/1
2.	ND-CUX 18	Allee, überwiegend Linden	E/1
3.	ND-CUX 19	1 Fächerblattbaum	E/1
4.	ND-CUX 24	1 Eiche	G/1
5.	ND-CUX 26	Scilla nonscripta (Hasenglöckchen)	G/1
6.	ND-CUX 28	2 Eichen	D/1
7.	ND-CUX 34	1 Eiche	A/1
8.	ND-CUX 42	1 Findling	I/1
9.	ND-CUX 48	Doppeleiche auf Steingrab	I/1
10.	ND-CUX 53	Baumgruppe: 3 Eichen	A/1
11.	ND-CUX 55	Falkenberg	I/1
12.	ND-CUX 58	Kleinsthochmoorrest	I/2
13.	ND-CUX 62	1 Linde	E/2
14.	ND-CUX 64	1 Eiche	A/1
15.	ND-CUX 72	1 Eibe	F/1
16.	ND-CUX 75	Apeler Berg	M/1
17.	ND-CUX 77	Eichenpaar	M/1
18.	ND-CUX 82	Weiher (Heuerscher Kolk)	F/1
19.	ND-CUX 84	1 Buche	B/1
20.	ND-CUX 86	1 Linde	M/1
21.	ND-CUX 87	1 Eiche	M/1
22.	ND-CUX 88	1 Eiche	C/1
23.	ND-CUX 91	1 Eiche	F/1
24.	ND-CUX 93	2 Eiben	H/1
25.	ND-CUX 94	Baumpaar: 1 Buche, 1 Eiche (Adam u. Eva)	C/1
26.	ND-CUX 97	1 Findling (Gr. grauer Hengst)	F/1
27.	ND-CUX 98	1 Findling (Kl. grauer Hengst)	F/2
28.	ND-CUX 99	1 Findling	B/1
29.	ND-CUX 102	1 Findling	K/1
30.	ND-CUX 104	1 Findling (Opferstein)	C/1
31.	ND-CUX 105	1 Findling (Grauer Hengst)	C/1
32.	ND-CUX 108	1 Findling	K/1
33.	ND-CUX 110	1 Findling	M/2
34.	ND-CUX 119	Baumartiges Eibengebüsch	C/2
35.	ND-CUX 125	1 Findling (Drachenstein)	K/1
36.	ND-CUX 132	1 Kastanie	B/1
37.	ND-CUX 143	1 Eiche	F/2
38.	ND-CUX 144	1 Kastanie	K/2
39.	ND-CUX 145	1 Buche	B/1
40.	ND-CUX 147	Quelle (Schöne Tränke)	F/2
41.	ND-CUX 151	2 Linden	F/3
42.	ND-CUX 153	1 Eiche	F/3
43.	ND-CUX 154	1 Eiche	F/3
44.	ND-CUX 155	1 Buche	F/3

45.	ND-CUX 156	Baumgruppe: 2 Buchen, 2 Eichen	C/2
46.	ND-CUX 158	1 Linde (Gerichtslinde)	L/1
47.	ND-CUX 159	1 Eiche (Pesteiche)	C/2
48.	ND-CUX 160	Baumpaar: 1 Eiche, 1 Buche	F/4
49.	ND-CUX 162	2 Eichen	F/4
50.	ND-CUX 165	Baumreihe: 25 Eichen	F/4
51.	ND-CUX 169	1 Eiche	B/2
52.	ND-CUX 170	Baumbestand: Hofabgrenzung	C/2
53.	ND-CUX 171	2 Eiben	H/1
54.	ND-CUX 172	1 Eiche	B/2
55.	ND-CUX 173	1 Kastanie	H/1
56.	ND-CUX 174	1 Eiche	C/3
57.	ND-CUX 176	1 Linde	K/2
58.	ND-CUX 177	1 Linde	K/2
59.	ND-CUX 183	1 Kastanie	C/3
60.	ND-CUX 184	1 Eiche	H/1
61.	ND-CUX 187	1 Eibe	H/1
62.	ND-CUX 188	Eibenpaar	H/1
63.	ND-CUX 190	1 Eiche (Friedenseiche)	C/3
64.	ND-CUX 191	1 Ilex	C/3
65.	ND-CUX 193	1 Eiche	B/2
66.	ND-CUX 196	2 Ulmen	C/4
67.	ND-CUX 198	1 Eiche	B/3
68.	ND-CUX 199	1 Eiche	B/3
69.	ND-CUX 200	2 Eichen	B/3
70.	ND-CUX 201	1 Findling	B/3
71.	ND-CUX 202	1 Buche	B/4
72.	ND-CUX 204	1 Eiche	B/4
73.	ND-CUX 205	1 Eiche	B/4
74.	ND-CUX 206	Eichenallee	B/5
75.	ND-CUX 207	1 Findling	D/1
76.	ND-CUX 208	Doppeleiche	D/1
77.	ND-CUX 209	3 Eichen	D/2
78.	ND-CUX 210	1 Eiche	G/1
79.	ND-CUX 211	1 Kastanie	G/1
80.	ND-CUX 212	1 Buche	A/1
81.	ND-CUX 218	1 Kastanie	E/2
82.	ND-CUX 219	1 Esche	H/2
83.	ND-CUX 220	Lindenallee und Friedhofs- umgrenzung	H/2
84.	ND-CUX 221	Kopfweidenallee	H/2
85.	ND-CUX 222	1 Eiche	C/4
86.	ND-CUX 223	1 Linde (Sommerlinde)	F/4
87.	ND-CUX 225	1 Eibe	F/5
88.	ND-CUX 226	2 Eichen	F/5
89.	ND-CUX 227	1 Eiche	C/4
90.	ND-CUX 228	1 Linde	K/2
91.	ND-CUX 229	1 Eiche	K/3
92.	ND-CUX 230	Allee, überwiegend Linden	K/4
93.	ND-CUX 231	1 Buche	M/3
94.	ND-CUX 232	1 Findling	F/5
			M/4

Teil der Anlage 1/Seite

95.	ND-CUX	233	1 Findling	M/4
96.	ND-CUX	234	1 Eiche	N/1
97.	ND-CUX	235	1 Buche	N/1
98.	ND-CUX	236	Baumgruppe: 2 Platanen, 3 Eiben	N/1
99.	ND-CUX	237	1 Eiche	M/4
100.	ND-CUX	238	1 Eiche	M/4
101.	ND-CUX	239	Lindenpaar	M/4
102.	ND-CUX	240	1 Eibe	H/2
103.	ND-CUX	241	1 Eibe	H/2
104.	ND-CUX	242	1 Eiche	F/5
105.	ND-CUX	243	1 Eibe	F/6
106.	ND-CUX	246	Allee, überwiegend Linden	K/5
107.	ND-CUX	247	Allee, überwiegend Linden	K/6
108.	ND-CUX	248	1 Eiche	C/4

Anlage 1
zur Verordnung über Naturdenkmale im Landkreis Cuxhaven vom

Teil G		Naturdenkmale in der Samtgemeinde Hemmoor			
Kurzkennzeichen	Seite 1 Art Anzahl Name	a) Gemeinde b) Gemarkung c) Flur d) Flurstück e) TK 25-Nr.	a) Beschreibung der Örtlichkeit b) Geschützte Umgebung	Schutzzweck	Abweichung von § 4 Abs. 2
1	2	3	4	5	6
ND-CUX 24	1 Eiche	a) Stadt Hemmoor b) Heeßel c) 5 d) 360/2 e) 2320/2	a) Auf dem Grundstück Heeßel 31, 10 m westlich des Wohnhauses b) -	Erhaltung und Pflege einer alten, sehr eindrucksvollen, das Ortsbild positiv prägenden zweistämmigen Eiche.	--
ND-CUX 26	Scilla nonscripta (Hasenglöckchen)	a) Hechthausen b) Laumühlen c) 3 d) 198/64 e) 2321/3	a) Im Wald des Rittergutes Laumühlen, südwestlich des Wohnhauses, in 15 - 20 m Entfernung vom Weg. b) -	Erhaltung und Schutz des Standortes eines sehr seltenen Vorkommens des Hasenglöckchens wegen der besonderen Schönheit und Seltenheit.	--
ND-CUX 210	1 Eiche	a) Stadt Hemmoor b) Westersode c) 14 d) 52/49 e) 2220/4	a) Auf dem Grundstück Bergstraße 13 b) -	Erhaltung und Pflege einer dominanten, efeubewachsenen Eiche von besonderer Schönheit mit positiv ortsbildprägender Wirkung.	--
ND-CUX 211	1 Kastanie	a) Stadt Hemmoor b) Hemmoor c) 2 d) 77/7 e) 2220/4	a) 3 m nördlich des Wohnhauses Cuxhavener Str. 6 b) -	Erhaltung und Pflege einer aufgrund der Verzweigungsart in ihrem Wuchsbild eigenartig erscheinenden Kastanie.	--

Anlage 2

Karte G zur Verordnung über Naturdenkmale im
Landkreis Cuxhaven vom 02.10.1995 betr. die

NATURDENKMALE

im Gebiet der Samtgemeinde Hemmoor

Zeichenerklärung:



Lage der Naturdenkmale

Diese Karte ist Bestandteil der Verordnung über Naturdenkmale im
Landkreis Cuxhaven vom 02.10.1995

Landkreis Cuxhaven
Der Oberkreisdirektor
-Untere Naturschutzbehörde-
Cuxhaven, den 02.10.1995

Im Auftrage

Rusch
Rusch

Kartengrundlage: Topographische Karte

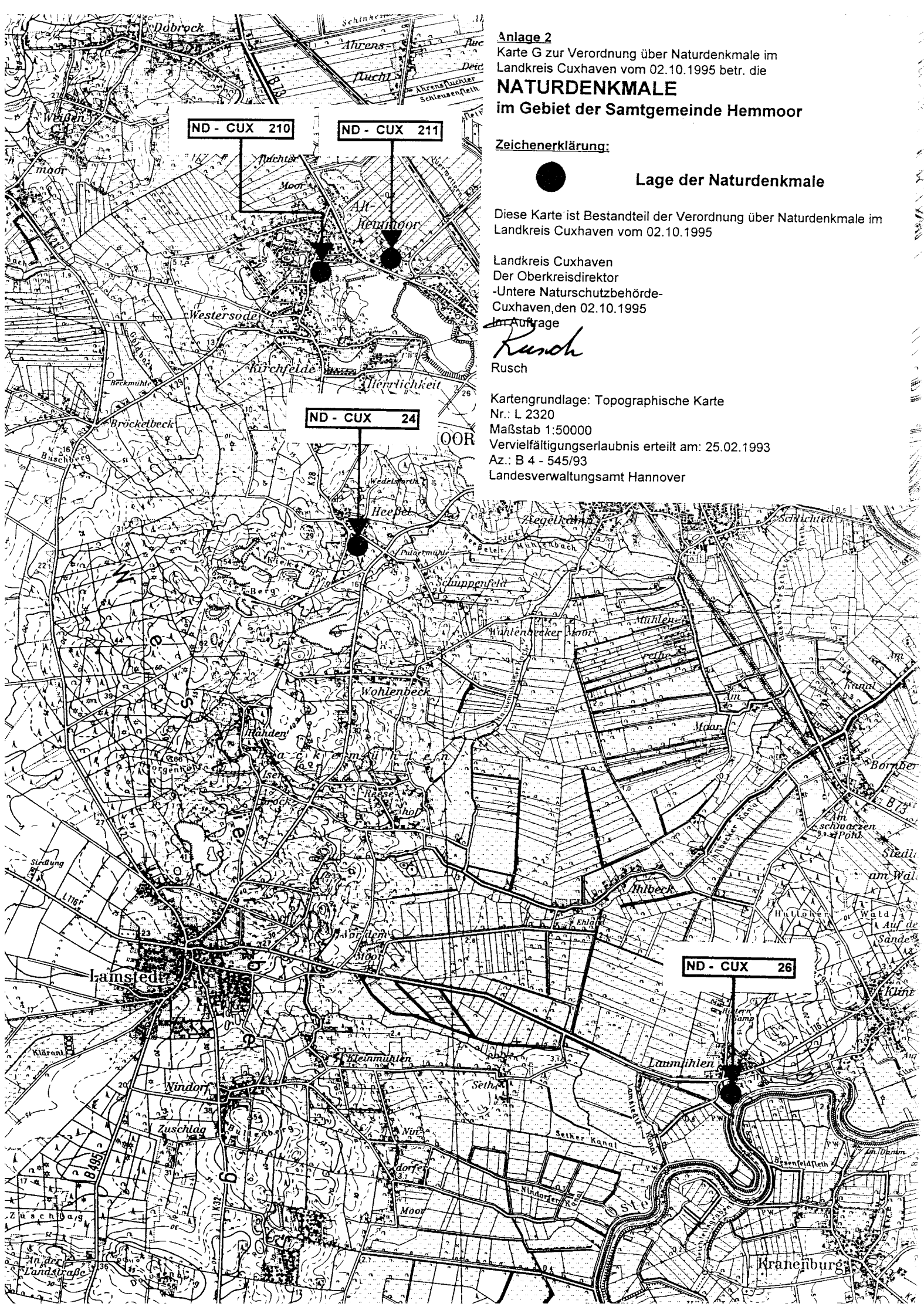
Nr.: L 2320

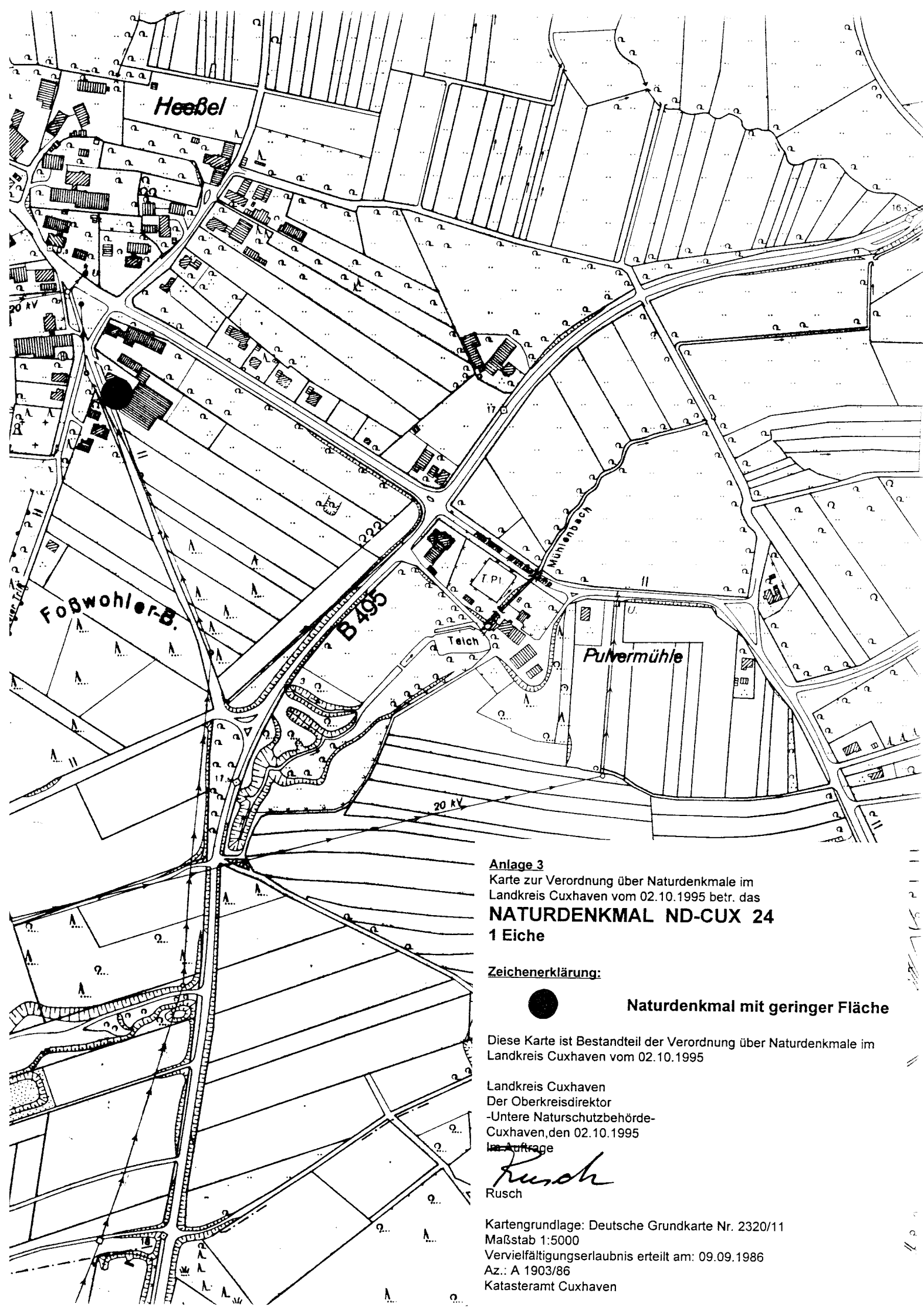
Maßstab 1:50000

Vervielfältigungserlaubnis erteilt am: 25.02.1993

Az.: B 4 - 545/93

Landesverwaltungsamt Hannover





Anlage 3

Karte zur Verordnung über Naturdenkmale im
Landkreis Cuxhaven vom 02.10.1995 betr. das
NATURDENKMAL ND-CUX 24
1 Eiche

Zeichenerklärung:



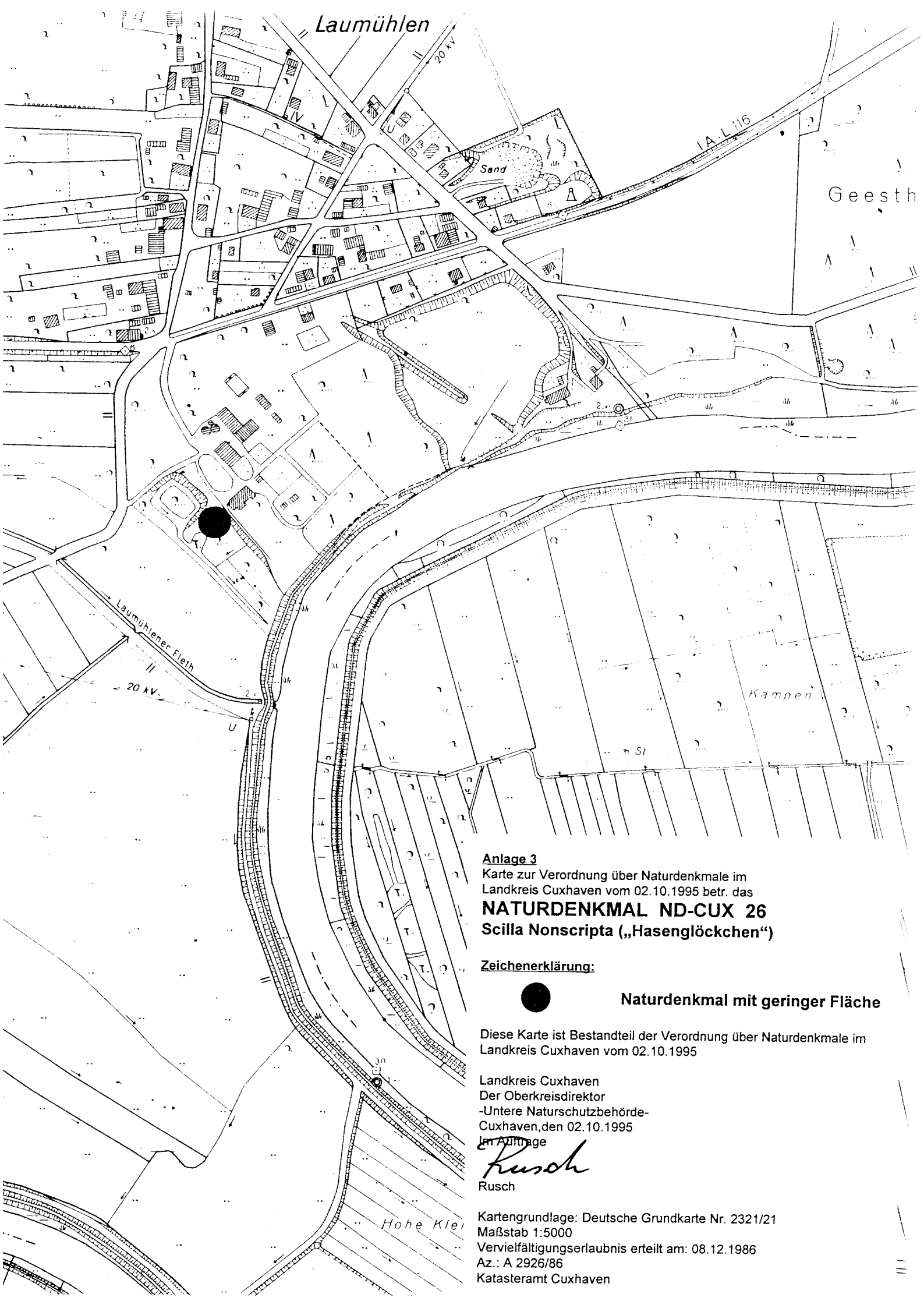
Naturdenkmal mit geringer Fläche

Diese Karte ist Bestandteil der Verordnung über Naturdenkmale im
Landkreis Cuxhaven vom 02.10.1995

Landkreis Cuxhaven
Der Oberkreisdirektor
-Untere Naturschutzbehörde-
Cuxhaven, den 02.10.1995
Im Auftrage

Rusch
Rusch

Kartengrundlage: Deutsche Grundkarte Nr. 2320/11
Maßstab 1:5000
Vervielfältigungserlaubnis erteilt am: 09.09.1986
Az.: A 1903/86
Katasteramt Cuxhaven



Anlage 3
Karte zur Verordnung über Naturdenkmale im
Landkreis Cuxhaven vom 02.10.1995 betr. das
NATURDENKMAL ND-CUX 26
Scilla Nonscripta („Hasenglöckchen“)

Zeichenerklärung:



Naturdenkmal mit geringer Fläche

Diese Karte ist Bestandteil der Verordnung über Naturdenkmale im
Landkreis Cuxhaven vom 02.10.1995

Landkreis Cuxhaven
Der Oberkreisdirektor
-Untere Naturschutzbehörde-
Cuxhaven, den 02.10.1995
Im Auftrage

Rusch
Rusch

Kartengrundlage: Deutsche Grundkarte Nr. 2321/21
Maßstab 1:5000
Vervielfältigungserlaubnis erteilt am: 08.12.1986
Az.: A 2926/86
Katasteramt Cuxhaven

Anlage 3

Karte zur Verordnung über Naturdenkmale im
Landkreis Cuxhaven vom 02.10.1995 betr. das

NATURDENKMAL ND-CUX 210

1 Eiche

Zeichenerklärung:



Naturdenkmal mit geringer Fläche

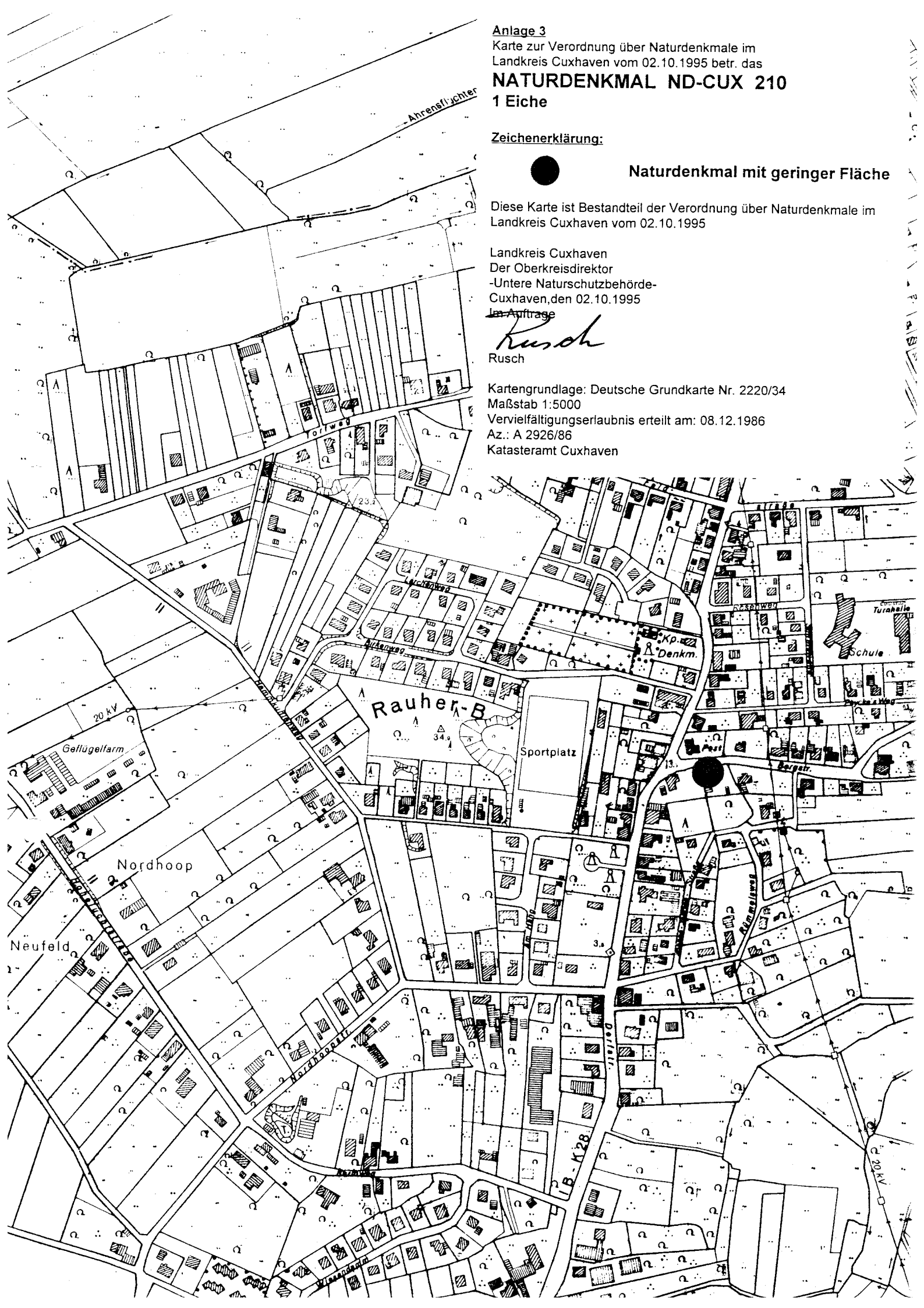
Diese Karte ist Bestandteil der Verordnung über Naturdenkmale im
Landkreis Cuxhaven vom 02.10.1995

Landkreis Cuxhaven
Der Oberkreisdirektor
-Untere Naturschutzbehörde-
Cuxhaven, den 02.10.1995

Im Auftrage

Rusch
Rusch

Kartengrundlage: Deutsche Grundkarte Nr. 2220/34
Maßstab 1:5000
Vervielfältigungserlaubnis erteilt am: 08.12.1986
Az.: A 2926/86
Katasteramt Cuxhaven



Anlage 3

Karte zur Verordnung über Naturdenkmale im
Landkreis Cuxhaven vom 02.10.1995 betr. das

NATURDENKMAL ND-CUX 211

1 Kastanie

Zeichenerklärung:



Naturdenkmal mit geringer Fläche

Diese Karte ist Bestandteil der Verordnung über Naturdenkmale im
Landkreis Cuxhaven vom 02.10.1995

Landkreis Cuxhaven
Der Oberkreisdirektor
-Untere Naturschutzbehörde-
Cuxhaven, den 02.10.1995
Im Auftrage

Rusch
Rusch

Kartengrundlage: Deutsche Grundkarte Nr. 2220/35
Maßstab 1:5000
Vervielfältigungserlaubnis erteilt am: 08.12.1986
Az.: A 2926/86
Katasteramt Cuxhaven

